



Gexi-Lenzburg 3. Gleis

Massnahmenkonzept
Naturschutz
Reptilien
Vegetation
Lebensraumstruktur
Vernetzung
Wirkungskontrolle

Im Fachbericht wurden die Auswirkungen des Projektes auf den Bereich Natur und Landschaft behandelt und ein Massnahmenkonzept Naturschutz erarbeitet. Dabei waren die Reptilien besonders zu berücksichtigen. Bei der Ermittlung des Ist- und Ausgangszustands standen folgende Gesichtspunkte im Vordergrund: Vegetation, Lebensraumstrukturen und Reptilienvorkommen sowie Vernetzung und Landschaftsstrukturen. Es wurde eine Biotopbewertung mit Bilanz erstellt. Im Ausführungsprojekt wurden die Massnahmen ausformuliert, welche in erster Priorität die Zauneidechsen fördern. Alle Massnahmen wurden hinsichtlich des Unterhalts optimiert. Es wurden Reptilienstrukturen als Lebensräume und Vernetzungselemente zur Passierbarkeit der Gleisanlage in Querrichtung angelegt. Weitere Massnahmen bestanden im Anlegen von mageren Wiesen, Hecken und eines Baumhains.

Planikum führte die Submission der Gärtnerarbeiten durch und begleitete die Bauausführung inklusive Erstellungsunterhalt, als Baubegleitung resp. als Fachbauleitung für den Gartenbauer. Zudem wurde ein Unterhaltskonzept erstellt und die Wirkungskontrolle Flora und Fauna durchgeführt.

Kurzbeschreibung
 Naturschutzmassnahmen im Rahmen des Streckenausbaus

Projektdateien
 Fachbericht Natur und Landschaft für UVB
 mit Bestandsaufnahme bei envico AG, Zürich: 2006–2007
 Ausführungsprojekt: 2008
 Submission und Ausführungsbegleitung
 inkl. Erstellungsunterhalt: 2009–2015
 Wirkungskontrolle: 2015

Zusammenarbeit
 André Rey, Reptilienspezialist, Zürich

Standort
 Lenzburg AG

Auftraggeber
 SBB, Projekt Management Luzern

